

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

Keine.

**1.1 Produktidentifikator****Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel****Artikelnummer:** 2741**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Trennmittel**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**Remmers GmbH  
Bernhard-Remmers-Str. 13  
49624 Lönningen  
Tel.: 05432/83-0  
Fax: 05432/3985**Auskunftgebender Bereich:**Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 05432/83 -138 oder -210 oder -335 oder -509  
Email: ehs@remmers.de**1.4 Notrufnummer:**Giftinformationszentrum-Nord - 24h Hotline: +49(0)551 - 19240  
Vergiftungszentrale Österreich - 24h Hotline +43(0)1 406 43 43

24h-Transport Emergency Contact Phone Number:

innerhalb Deutschlands: 0800 181 7059  
within USA and Canada: 1-800-424-9300  
outside USA and Canada: 001-703-527-3887**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

|                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| Aerosol 1         | H222-H229 | Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| STOT SE 3         | H336      | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                     |
| Aquatic Chronic 2 | H411      | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                              |

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**

GHS02 GHS07 GHS09

**Signalwort:** Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

### Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenhinweise:**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.

### \* Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische****Beschreibung:** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

| Gefährliche Inhaltsstoffe [% m/m]:  |   |          |
|---|---|----------|
| CAS: 115-10-6<br>EINECS: 204-065-8<br>Indexnummer: 603-019-00-8                     | Dimethylether<br>Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280   | ≥40-<50% |
| EG-Nummer: 920-750-0<br>Reg.nr.: 01-2119473851-33-XXXX                              | Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene<br>Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336                                  | ≥40-<50% |
| EG-Nummer: 927-241-2<br>Indexnummer: 649-328-00-1<br>Reg.nr.: 01-2119471843-32-XXXX | Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten<br>Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 3, H412 | ≥5-<10%  |

**zusätzl. Hinweise:**

Der Benzol-Gehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend ist nicht notwendig.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### \* Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

**Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung und Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung entfernen.

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

**Nach Augenkontakt:** Ärztlicher Behandlung zuführen.**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Wasser zu trinken geben, wenn der Patient bei Bewusstsein ist.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:

Kopfschmerz

Schwindel

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

### Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel

(Fortsetzung von Seite 2)

#### Gefahren

Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

symptomatische Behandlung

Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum

Kohlendioxid

Löschpulver

Wassersprühstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid

Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>)

Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Vollschutzanzug tragen.

##### Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Ausgetretenes Material mit Aufsaugmittel (z.B. Sand, Sägemehl, Kieselgur oder Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

### Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel

(Fortsetzung von Seite 3)

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden.

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Rohrleitungen verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:**

##### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

##### **Zusammenlagerungshinweise:**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Von Zündquellen fernhalten.

Im Lagerbereich nicht rauchen.

Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse (TRGS 510): 2 B**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

### \* Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### **8.1 Zu überwachende Parameter**

|  |  |
|--|--|
| <b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b> |  |
| <b>CAS: 115-10-6 Dimethylether</b>   |  |
| AGW  | Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup><br>8(II);DFG, EU |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Nur an gut belüfteten Stellen verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

##### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen.

Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der

Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

##### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration / Staubkonzentration über den Arbeitsplatz-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutzhalbmaske gem. EN 405 mit Filter A/P2.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

### Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel

(Fortsetzung von Seite 4)

#### Handschutz

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

z. B. Tricotril der Fa. KCL. Schichtstärke 1,5 mm; Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374). Alternativ andere Handschuhe, die der Kategorie 3 nach EN 374 entsprechen. Es sind die Hinweise der TRGS 401 sowie der DGUV Information 212-007 zu beachten.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Die genaue Durchdringungszeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen.

**Augen-/Gesichtsschutz** Bei Gefahr von Spritzern.

#### Körperschutz:

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautfläche gründlich waschen.

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                                    | Aerosol                               |
| <b>Farbe</b>  | farblos                               |
| <b>Geruch:</b>  | Lösemittelartig.                      |
| <b>Geruchsschwelle:</b>                                   | Nicht bestimmt                        |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>                         | Nicht bestimmt.                       |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | -24 °C<br>nicht anwendbar, da Aerosol |
| <b>Entzündbarkeit</b>                                     | Nicht anwendbar.                      |
| <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>                  |                                       |
| <b>untere:</b>  | 3,3 Vol %                             |
| <b>obere:</b>   | 26,2 Vol %                            |
| <b>Flammpunkt:</b>  | -41 °C<br>Nicht anwendbar, da Aerosol |
| <b>Zündtemperatur:</b>                                    | nicht zutreffend.                     |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                             | Nicht bestimmt.                       |
| <b>pH-Wert:</b>   | Nicht bestimmt.                       |
| <b>Viskosität:</b>  |                                       |
| <b>Kinematische Viskosität bei 20 °C</b>                  | 12 s (DIN 53211/4)                    |
| <b>dynamisch:</b>   | Nicht bestimmt.                       |
| <b>Löslichkeit</b>  |                                       |
| <b>Wasser:</b>  | Nicht bzw. wenig mischbar.            |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | Nicht bestimmt.                       |
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                              | 2.431,2 hPa                           |
| <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>                    |                                       |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>                                  | 0,71 g/cm <sup>3</sup>                |
| <b>Relative Dichte:</b>                                   | Nicht bestimmt.                       |
| <b>Dampfdichte:</b>                                       | Nicht bestimmt.                       |

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

## Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel

(Fortsetzung von Seite 5)

|   |  |
|---|--|
| <b>9.2 Sonstige Angaben:</b>  |  |
| <b>Aussehen:</b>  |  |
| <b>Form:</b>  | Aerosol  |
| <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>    |  |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| <b>Lösemitteltrennprüfung:</b>  |  |
| <b>Organische Lösemittel:</b>   | 93,1 %   |
| <b>VOC EU:</b>  |  |
| <b>Festkörpergehalt:</b>  | 6,9 %  |
| <b>Zustandsänderung</b>   |  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>   | Nicht anwendbar.   |
| <b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>                                 |  |
| <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>                |  |
| <b>Entzündbare Gase</b>   | Entfällt.  |
| <b>Aerosole</b>   | Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| <b>Oxidierende Gase</b>   | Entfällt.  |
| <b>Gase unter Druck</b>   | Entfällt.  |
| <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>  | Entfällt.  |
| <b>Entzündbare Feststoffe</b>   | Entfällt.  |
| <b>Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische</b>                                      | Entfällt.  |
| <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>  | Entfällt.  |
| <b>Pyrophore Feststoffe</b>   | Entfällt.  |
| <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>                                 | Entfällt.  |
| <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b> | Entfällt.  |
| <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>  | Entfällt.  |
| <b>Oxidierende Feststoffe</b>   | Entfällt.  |
| <b>Organische Peroxide</b>  | Entfällt.  |
| <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>                   | Entfällt.  |
| <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>        | Entfällt.  |

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.2 Chemische Stabilität

##### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

##### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Exotherme Reaktion mit starken Basen und starken Säuren.

Reaktionen mit starken Oxidationsmittel.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**CAS: 115-10-6 Dimethylether**

Inhalativ | LC50/4 h | 308 mg/l (rat)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

### Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel

(Fortsetzung von Seite 6)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

|   |
|---|
| <b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b> |
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

**Bemerkung:** Giftig für Fische.

#### Weitere ökologische Hinweise:

##### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

### \* Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwenden können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Europäischer Abfallkatalog:</b> |  |
| 15 01 10*                          | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

#### Ungereinigte Verpackungen:

##### Empfehlung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

### \* Abschnitt 14: Angaben zum Transport

|   |        |
|---|--------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b><br>ADR, IMDG, IATA | UN1950 |
|---|--------|

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31




Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

## Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel

(Fortsetzung von Seite 7)

|  |   |
|--|---|
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                                  |   |
| <b>ADR</b>   | 1950 DRUCKGASPACKUNGEN  |
| <b>IMDG</b>  | AEROSOLS, MARINE POLLUTANT  |
| <b>IATA</b>  | AEROSOLS, flammable   |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>  |   |
| <b>ADR</b>   |   |
|   |   |
| <b>Klasse</b>  | 2 5F Gase   |
| <b>Gefahrzettel</b>  | 2.1   |
| <b>IMDG</b>  |   |
|   |   |
| <b>Class</b>   | 2.1 Gase  |
| <b>Label</b>   | 2.1   |
| <b>IATA</b>  |   |
|  |   |
| <b>Class</b>   | 2.1 Gase  |
| <b>Label</b>   | 2.1   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>   |   |
| <b>ADR, IMDG, IATA</b>   | Entfällt.   |
| <b>14.5 Umweltgefahren:</b>  |   |
|  | Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:<br>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane,<br>Cyclene   |
| <b>Marine pollutant:</b>   | -<br>Ja<br>Symbol (Fisch und Baum)  |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b>                        |   |
| <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>                          | Achtung: Gase   |
| <b>EMS-Nummer:</b>   | -   |
| <b>Stowage Code</b>  | F-D,S-U<br>SW1 Protected from sources of heat.<br>SW2 Clear of living quarters.   |
| <b>Segregation Code</b>  | SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:<br>Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.<br>For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:<br>Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.<br>For WASTE AEROSOLS:<br>Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>             |   |
|  | Nicht anwendbar.  |

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

**Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel**

(Fortsetzung von Seite 8)

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Transport/weitere Angaben:</b> |  |
| <b>Quantity limitations</b>       | On cargo aircraft only: 150 kg   |
| <b>ADR</b>                        |  |
| <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>       | 1L   |
| <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>  | Code: E0<br>In freigestellten Mengen nicht zugelassen  |
| <b>Beförderungskategorie</b>      | 2  |
| <b>Tunnelbeschränkungscode</b>    | D  |
| <b>Bemerkungen:</b>               | Unterliegt bei Transport in Originalgebinde/<br>Umkarton gem. Kapitel 3.4 (Beförderung in<br>begrenzten Mengen) nicht den Vorschriften des<br>ADR. |
| <b>Ziffer/Buchstabe:</b>          |  |
| <b>IMDG</b>                       |  |
| <b>Limited quantities (LQ)</b>    | 1L   |
| <b>Excepted quantities (EQ)</b>   | Code: E0<br>Not permitted as Excepted Quantity   |
| <b>UN "Model Regulation":</b>     | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1   |

## \* Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Richtlinie 2012/18/EU

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I:** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### Seveso-Kategorie

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

E2 Gewässergefährdend

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 150 t

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

#### Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### VERORDNUNG (EU) 2019/1148

#### Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### Nationale Vorschriften:

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

#### Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | ≥85-100     |

#### Wassergefährdungsklasse:

WGK 2: deutlich wassergefährdend.

gemäß AwSV

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 12.12.2022

**Handelsname: Induline STM-928 Sprühtrennmittel**

(Fortsetzung von Seite 9)

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

**Relevante Sätze:**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Berechnungsmethode

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung EHS / Produktsicherheit

**Datum der Vorgängerversion:** 29.01.2021

**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 7

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Dieses Dokument ersetzt alle vorhergehenden Versionen. Die Angaben in diesem

Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für Fehler in der ausgedruckten Form übernehmen wir keine Gewähr.